



Goethe Festwoche

Konzerte | Vorträge | Führungen | Lesungen



Nutzen Sie die Angebote von Gästekarten!

Goethe und Ilmenau



„Ich war immer gerne hier und bin es noch;“, schrieb Goethe an Schiller über Ilmenau: „Ich glaube, es kommt von der Harmonie, in der hier alles steht: Gegend, Menschen, Klima, Thun und Lassen.“

Ilmenau und Weimar sind durch Goethe untrennbar miteinander verbunden. Schon wenige Monate nach Goethes Ankunft am Weimarer Hof entsandte ihn der Herzog an die Stadt am Fuße des Kickelhahns, um sich um die Wiederbelebung des Bergbaus zu kümmern. 25 weitere Male kehrte er nach Ilmenau zurück und ließ sich von der Schönheit des Städtchens und des Thüringer Waldes inspirieren. Er wird Ilmenau bis zu seinem Tod verbunden bleiben.

Von seinen zahlreichen Besuchen ist besonders sein Aufenthalt zu seinem 82. Geburtstag im Jahre 1831 in Erinnerung geblieben. Mit seinen beiden Enkeln besuchte er die Orte, die ihn so tief und nachhaltig beeindruckt haben. Es sollte sein letzter Geburtstag sein. Die Autorin Sigrid Damm widmete diesen Tagen ein ganzes Buch: „Goethes letzte Reise“.

„Ilmenau hat mir viel Zeit, Mühe und Geld gekostet ...“, resümierte Goethe einige Jahre zuvor und betont: „... dafür habe ich aber auch etwas dabey gelernt und mir eine Anschauung der Natur erworben, die ich um keinen Preis umtauschen möchte.“

In Ilmenau erleben Sie authentische Goesthätten – entlang des zertifizierten Goethewanderwegs mitten in der malerischen Schönheit des UNESCO-Biosphärenreservats Thüringer Wald und in den drei Goethemuseen entlang des Qualitätswanderwegs: Den Schwalbenstein, auf dem Goethe an einem einzigen Tag den 4. Akt der Iphigenie schrieb; den Hermannstein, dessen Höhle Ort leidenschaftlicher Begegnungen war; das „Finstere Loch“, Stätte eines nächtlichen Jagdlagers oder das Goethehäuschen als Schaffensort des weltbekannten „Wandrer's Nachtlied“.

Sonderausstellung Goethe 1784 im Berg

Jubiläum 240 Jahre Schacht Neuer Johannes

Es ist ein überraschender Aspekt des Lebens des oft vor allem als „Dichterstürzen“ bekannten Johann Wolfgang von Goethe, dass er als Bergbaudirektor in unmittelbarem Auftrag des Herzogs Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach in Ilmenau tätig war. Dem Bergwerksbetrieb, niedergegangen durch einen verheerenden Dammbbruch, sollte Goethe neues Leben einhauchen und der notleidenden Bevölkerung eine neue Zukunft geben.

Goethe war bestrebt, selbst technisches Wissen auf diesem Gebiet zu erlangen. Veröffentlichungen, die ihm dabei möglicherweise als Fachliteratur zur Verfügung standen, werden im Rahmen der Sonderausstellung präsentiert. Goethes Sammelleidenschaft zu geologischen und fossilen Funden resultierte auch aus seiner bergbaulichen Aufgabe. Seine Sammlung, heute bei der Klassik Stiftung Weimar bewahrt, umfasst ca. 18.000 Stücke. Einige bedeutende Funde dieser Art werden ebenfalls gezeigt.

Die Ilmenauer Sonderausstellung stellt den fachlichen Aspekt dieses kühnen Unternehmens in den Mittelpunkt und bietet zugleich eine künstlerische Auseinandersetzung mit Goethe als „Bergmann von der Feder“. Illustrationen von Joachim Hamster Damm aus dem Buch „Geheimnißvoll offenbar“ *Goethe im Berg*, geschrieben von seiner Mutter Sigrid Damm (Inselverlag, 2009), werden als Arbeiten in Acryl und chromogene Prints zu sehen sein.





Goethe Festwoche

Konzerte | Vorträge | Führungen | Lesungen

28.08. Goethe-Geburtstag

| 10 bis 17 Uhr | Goethemuseen (mit freiem Eintritt)

Sonderausstellung im GoetheStadtMuseum

„Goethe im Berg“

| 18.30 Uhr | **Papiertheater** im GoetheStadtMuseum

von Ulrike Richter mit musikalischer Begleitung

Hyazinth und Rosenblüte

29.08. | 10 bis 17 Uhr | geöffnete Goethemuseen

Sonderausstellung im GoetheStadtMuseum

„Goethe im Berg“

| 11 Uhr | **Führung** im GoetheStadtMuseum

zur Sonderausstellung mit Kathrin Kunze

Goethe und der Ilmenauer Bergbau

30.08. | 10 bis 17 Uhr | geöffnete Goethemuseen

Sonderausstellung im GoetheStadtMuseum

„Goethe im Berg“

| 16 Uhr | **Stadtführung**

Goethe und der Ilmenauer Bergbau

31.08. | 10 bis 17 Uhr | geöffnete Goethemuseen

Sonderausstellung im GoetheStadtMuseum

„Goethe im Berg“

**Goethe-Geburtstagsfeier
in Stützerbach**

| 11 Uhr | Stützerbach

Rezitationen von Martin Strauch,

Kammermusik C. Hempel

Balladen von Goethe/Schiller

| 14 Uhr | Stützerbach

Musikalisch-literarisches Programm mit

Commedia Nova Gaby Bultmann und Daniele Ruzzier

Die Novelle

01.09. | 10 bis 17 Uhr | geöffnete Goethemuseen

Sonderausstellung im GoetheStadtMuseum

„Goethe im Berg“

11 Uhr | **Kinderangebot – Kinder-Rallye**

Goethe für Kinder





02.09. | 10 bis 17 Uhr | geöffnete Goethemuseen
Sonderausstellung im GoetheStadtMuseum
„Goethe im Berg“

03.09. | 10 bis 17 Uhr | geöffnete Goethemuseen
Sonderausstellung im GoetheStadtMuseum
„Goethe im Berg“
| 11 Uhr | **Stadtführung**
Goethe und der Ilmenauer Bergbau
| 18 Uhr | **Musikalisch-literarisches Konzert**
im Hotel Tanne mit Ursula Nawroth
241 Jahre „Gedicht Ilmenau“

04.09. | 10 bis 17 Uhr | geöffnete Goethemuseen
Sonderausstellung im GoetheStadtMuseum
„Goethe im Berg“
| 14 bis 17 Uhr | Museum Jagdhaus Gabelbach (Treffpunkt) **Zeichenkurs I** Auf Goethes Spuren wandern und zeichnen mit Wolfgang Lauer **Wenn Aus-sichten zu Einsichten werden ...** (Teil 1)

05.09. | 10 bis 18 Uhr | geöffnete Goethemuseen
Sonderausstellung im GoetheStadtMuseum
„Goethe im Berg“
| 14 bis 17 Uhr | Museum Goethehaus Stützerbach (Treffpunkt) **Zeichenkurs II** Rund um den Schloßberg mit Wolfgang Lauer **Wenn Aussichten zu Einsichten werden ...** (Teil 2)

06.09. | 10 bis 17 Uhr | geöffnete Goethemuseen
Sonderausstellung im GoetheStadtMuseum
„Goethe im Berg“
| 16 Uhr | **Stadtführung** mit Besuch Bergmannskapelle
Goethe und der Ilmenauer Bergbau
| 18 Uhr | **Lesung** mit Musik und **Vortrag** im Hotel Gabelbach mit Ursula Nawroth
244 Jahre „Wandlers Nachtlied“



Weitere Informationen und Details zum Programm der Festwoche unter www.ilmenau.de/goethefestwoche



Goethe 2024 Jahr

Konzerte | Vorträge | Führungen | Lesungen



24.02. | 16 Uhr | **Vortrag** im GoetheStadtMuseum
Schacht „Neuer Johannes“ – Historische Betrachtung einer großen Idee

20.03. | 18.30 Uhr | Stützerbach
Vortrag von Prof. Klaus Vieweg
Die „alten Meister“ Goethe und Hegel

24.04. | 18.30 Uhr | **Vortrag** im GoetheStadtMuseum
Goethes unbekannte Geologie. Vom geowissenschaftlichen Sammeln zum Weltmodell

17.05. | 17 Uhr | GoetheStadtMuseum
Eröffnung Sonderausstellung mit Hamster Damm
„Goethe im Berg“

29.06. | 17 Uhr | GoetheStadtMuseum | **Vortrag** von Dr. Margrit Wyder, Präsidentin der Goethe-Gesellschaft Schweiz
Fruchtbares Scheitern – Goethes Ilmenauer Erfahrungen

25.09. | 18.30 Uhr | **Vortrag** im GoetheStadtMuseum
Goethes bergbauliche Intentionen in Schneeberg

Während der **Goethe-Festwoche** täglich geöffnet

Bergmannskapelle

Die Bergmannskapelle befindet sich mitten im früheren Bergbaurevier des Ilmenauer Kupfer- und Silberbergbaues an der Sturmheide, unterhalb der Halde des ehemaligen Schachtes „Gottes Gabe“.

28.08. bis 06.09. | 13 bis 16 Uhr | freier Eintritt

Führung – Goethe und der Ilmenauer Bergbau

28.06. | 26.07. | 23.08. | 27.09. | 25.10. | **Führung** | jeweils 16 Uhr ab Amtshaus/Ilmenau-Information

Weitere Informationen zu Veranstaltungen und den Museen der Goethestadt Ilmenau erhalten Sie hier:



So erreichen Sie die Goethestadt Ilmenau:



ANREISE MIT DEM AUTO

Ilmenau ist von Norden her zu erreichen über die A4 bis Erfurter Kreuz, dann A71 bis Abfahrt Ilmenau; aus südlicher Richtung über die A71 (aus Richtung Schweinfurt) und A73 (aus Richtung Nürnberg).

ANREISE MIT DER BAHN

Mit der Bahn bis ICE-Bahnhof in Erfurt, dann weiter mit der Regionalbahn von Erfurt nach Ilmenau.

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG

Flughafen Erfurt-Weimar mit Autobahnanschluss A71 bis Abfahrt Ilmenau.

ILMENAU-INFORMATION

98693 Ilmenau | Am Markt 1

Tel.: +(49) 3677 600 300 | Fax: +(49) 3677 600 330

ilmenau.de | stadtinfo@ilmenau.de



Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 – 17 Uhr | Sa/Fr 9 – 13 Uhr

@GoetheUniStadt | Stadtführung digital: tour.ilmenau.de

Impressum

Edition „Ilmenau“ | Titel Bildkollage | Fotos: Stadtverwaltung Ilmenau; Thomas Wolf; Regionalverbund Thüringer Wald, Dominik Kertz | Druck: 06.2024 | Gestaltung: Artus Atelier, Erfurt | Druckerei Schöpfel, Weimar | © Stadtverwaltung Ilmenau – Stadtmarketing, Kultur und Freizeit, Am Markt 1, 98693 Ilmenau

Stand: 01.06.2024, Änderungen vorbehalten